

[6902.] **Zu gütiger Beachtung.**

Den Herren Verlagsbuchhändlern erlaubt sich der Unterzeichnete hierdurch mitzutheilen, daß von ihm jederzeit und namentlich jetzt sehr gern

kartographische, mathematische, geographische und militairwissenschaftliche **Arbeitsaufträge** übernommen und mit Sorgfalt ausgeführt werden.

Dresden, Albrechtsgasse Nr. 6b part.

Hugo v. Bose,

K. S. Oberleutnant v. d. A., Ehrenmitglied der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen.

[6903.] **Verleger von Kinderschriften und andern Werken mit bunten Kupfern**

benachrichtige ich, daß mir nach vielfachen Versuchen gelungen ist, eine neue, vereinfachte Methode zu Herstellung der trefflichsten Buntdrucke von Stahl- und Kupferplatten aufzufinden. Von jeder noch druckfähigen Platte liefere ich Buntdrucke, welche dem besten Colorit gleichkommen, dem Verleger aber weit geringere Kosten verursachen.

Zugleich empfehle ich bei dieser Gelegenheit mein Atelier für Stahl- u. Kupferdruckerei zu allen einschlagenden Arbeiten.

A. Alboth, Kunst-Anstalt
in Leipzig.

[6904.] **Beachtenswerth für Verleger landwirthschaftlicher und populärer Artikel.**

Inserate betreffend.

Der beliebte Kalender „**Vater Rhein**“ erscheint auch für das Jahr 1856 in unserem Verlage in der bedeutenden Auflage von 30,000 Exempl. — 5000 Exempl. stärker, als die Auflage von vor. J.

Bei der so enorm starken Auflage sind daher Inserate von landwirthschaftl. u. populären Schriften von unzweifelhaftem Vortheile; und ersuchen wir deshalb die Herren Verleger solcher Schriften, Inserate unter Kreuzband franco

an uns mit directer Post — bis längstens Ende Juni d. J. — gefl. einzusenden.

Die Insertionsgebühr haben wir auf nur 2½ S ℓ per gespaltene Petitzeile in laufender Rechnung gestellt; was gewiß bei einer so starken Auflage sehr billig ist.

Mainz, 20. Mai 1855.

J. G. Wirth & Co.

[6905.] **Inserate!! Inserate!!**
Aufl. 15,000.

In das bei uns im Juni d. J. erscheinende Werk:

Schulze und Müller in Paris. Humoristische Reisebilder während der Industrie-Ausstellung,

nehmen wir Inserate auf und zwar berechnen wir die ganze Seite mit 6 S ℓ , die ½ Seite mit 3 S ℓ u. s. w. nach Verhältniß.

Daß bei der Beliebtheit dieser Reisebilder und bei der bedeutenden Auflage, Inserate populärer, belletristischer und Reise-Werke außerordentliche Resultate haben, bedarf wohl keines weiteren Nachweises.

Die Verlags-Handlung des Kladderadatsch.
A. Hofmann & Co. in Berlin.

[6906.] **Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als **Wochenschrift** in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 S ℓ ; Beilagegebühren 3 S ℓ .

Ich ersuche Sie, die „**Grenzboten**“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — An Herrn L. Mohr. — Neuigl. d. ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 6814—6906. — Leipziger Börse am 4. Juni 1855.

Alboth 6903.	Herbig in L. 6906.	Müller's Verl. in Stt. 6822.	Siegfried 6817.
Anonyme 6891. 6894. 6895.	Hochhausen 6854.	Muquardt 6835.	Springer 6879.
Arnold, Berl. in D. 6832.	Hoffmann in L. 6852.	Raumann 6887.	Strauß 6850.
Bänisch in M. 6839.	Hofmann & Co. 6838. 6906.	Reupert 6890.	Teubner 6825.
Benziger, Gebr. 6814. 6836.	Hölzl 6837.	Rutt 6857. 6885.	Thomann 6873.
Berger in S. 6846.	Keller 6843.	Dyck & Co. 6818.	Tropf 6859.
Boldemann 6865.	Kesmann 6826.	Peters 6841.	Verlagsanst., allg. dtische, 6820.
v. Bose 6902.	Klindfied 6875. 6900.	Ricker 6861.	Voigt & G. 6901.
Brodhaus, Berl. 6821. 6828.	Köhling 6897.	Rümpfer 6823. 6876.	Wömel 6899.
Büchting 6893.	Kühn in W. 6858.	Scheitlin & J. 6889.	Wagner in F. 6871.
Capaun-Carloma 6849.	Leibrod 6827.	Schilling 6866.	Wallis 6884.
Cotta 6830.	Levyjohn in M. 6892.	Schmid in D. 6829.	Westermann & Co. 6878.
Falk 6856.	Liesching 6863.	Schmidt in H. 6862.	Weyhardt 6842.
Feundt & Co. 6819.	Liesching & Co. 6840.	Schmidt in Sa. 6870.	Wohl & Co. 6815.
Franck 6869. 6872.	Lippert 6881.	Schneider & Co. 6845.	Winter in L. 6844. 6898.
Franck 6888.	Mayr 6874.	Schnuppase 6834. 6882.	Wirth & Co. 6904.
Frische G. L. 6851.	Meinert & S. 6857.	Schrag 6860.	v. Zubern 6864.
Fues, Berl. 6816.	Meher in H. 6896.	Schubert & S. 6824.	Zimmermann in G. 6877.
Gasmann 6847.	Moser 6883.	Schwes 6831.	Zupanski 6853.
Geibel 6833.	Mühlmann 6848.	Seibel 6880.	
Gumpel 6855.	Müller in Stn. 6886.	Serig 6868.	

Leipziger Börse am 4. Juni 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139%	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	101%
Berlin pr. 100 S ℓ Pr. Crt.	2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 S ℓ Lsdr. à 5 S ℓ	k. S. —	108 1/4
Breslau pr. 100 S ℓ Pr. Crt.	2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 7/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149%	—
London pr. 1 Pf. St.	77 1/2 Mt. —	6.18
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79 3/8	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	80 1/2
Augustd'or à 5 S ℓ à 1 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 S ℓ idem " d°	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 S ℓ nach ger. Ausmünzungsfusse d°	—	8 3/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5.13
Holländ. Duc. à 3 S ℓ auf 100	—	4
Kaiserl. d° d° " d°	—	4
Bresl. d° d° à 65 1/2 As " d°	—	—
Passir d° d° à 65 As " d°	—	—
Conv. Species u. Gulden d°	—	—
Idem lu u. 20 Kr. " d°	—	2 1/2
Wiener Banknoten pr. 150 fl.	—	81
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber " d° d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 S ℓ	86	—
kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 S ℓ	—	99 1/4
à 4 % von 1852 von 500 S ℓ	—	100
von 100 S ℓ	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 S ℓ	101 1/4	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
von 1000 und 500 S ℓ	—	87
kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 S ℓ	78 1/2	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 S ℓ	—	100%
Leipziger Stadt-Obligationen		
von 1000 und 500 S ℓ	—	95
kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	100%
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 Sℓ)		
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 S ℓ	88 1/2	—
d° à 3 3/4 % v. 500 S ℓ	94 1/2	—
v. 100 u. 25 S ℓ	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	—
d° d° d° à 3 1/2 %	—	94
d° d° d° à 4 %	100	—
Leipzig - Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %		
106	—	—
Thüringische Eisenb.-Priorit. Obligat. à 4 1/2 %		
—	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
von 1000 und 500 S ℓ	88	—
kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %		
d° d° d° d° à 5 %	—	64 1/2
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d° I. Emiss. à 250 S ℓ pr. 100	—	163
Leipziger d° II. d° in Quittbog. d°	—	138 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 S ℓ pr. 100	203	—
Löbau-Zittauer d° à 100 S ℓ pr. 100	—	39 3/4
Alberts d° à 100 S ℓ pr. 100	—	71 1/2
Berlin-Anhalt d° à 200 S ℓ pr. 100	—	146 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 S ℓ pr. 100	312	—
Thüringische d° à 100 S ℓ pr. 100	—	106%

